

Gremium			
<b>Verwaltungsrat TBS</b>			
Sitzungsort			
<b>Mehrzweckraum, EG, TBS, Wiedenhaufe 11, 58332 Schwelm</b>			
Datum	Beginn	Ende	Sitzungsnummer
<b>26.06.2018</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>17:50 Uhr</b>	<b>VRTBS/002/2018</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

**Mitglieder**

Philipp, Gerd  
Schwabe, Bernd Ulrich  
Antkowiak, Rolf  
Heinemann, Manfred  
Meckel, Klaus  
Abels, Volker  
Zachow, Rainer  
Braun, Werner

Vertretung für Herrn Dipl. Ing. Volker Theis

**Vorsitzender**

Schweinsberg, Ralf

**stellv. Vorsitzender**

Kick, Hans-Werner  
Zeilert, Hans-Jürgen

**Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR**

Bolte, Ute  
Flocke, Markus  
Migchielsen, Karsten

**Schriftführer/in**

Schmale, Sonja

Abwesend:

**Mitglieder**

Theis, Volker Dipl.Ing.  
Schröder, Andreas

- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 1    | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n   |          |
| 2    | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  |          |
| 3    | Niederschrift zur Sitzung vom 20.03.2018 - Kenntnisnahme und Feststellung -   |          |
| 4    | Fragen von Einwohner/innen an Verwaltungsrat und Vorstand   |          |
| 5    | Mitteilungen  |          |
| 6    | Fragen / Mitteilungen des Verwaltungsrates an den Vorstand  |          |
| 6.1  | Statusbericht zur Steuerpflicht gemäß § 2 b UStG  |          |
| 6.2  | Grünpflege Kreuzung Linderhausen / Heide  |          |
| 6.3  | Radweg Brunnenstraße  |          |
| 7    | a) Jahresabschluss 2017 der Technischen Betriebe Schwelm AöR (nur Verwaltungsrat)<br>b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat) | 090/2018 |
| 8    | Kalkulatorischer Zinssatz 2019  | 091/2018 |
| 9    | Wiederaufnahme der Gärtner-Ausbildung   | 085/2018 |
| 10   | Quartalsbericht (1. Quartal 2018)   | 089/2018 |
| 11   | Bericht über Baumaßnahmen der Abteilung Stadtentwässerung 2/2018  | 087/2018 |
| 12   | Hinzugekommene Tischvorlage:  |          |
| 12.1 | Bestellung einer weiteren Schriftführerin für den TBS-Verwaltungsrat  | 102/2018 |

## **1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer des Verwaltungsrates, der TBS, Frau Kober von der Fa. PKF Fasselt Schläge Partnerschaft mbH, den Vertreter der Presse und die Zuhörer.

Herr Gerd Philipp, SPD, wird zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben im Verwaltungsrat verpflichtet.

Der Vorsitzende verweist auf die ausgelegte Tischvorlage 102/2018 und schlägt dem Gremium vor, dass die Tischvorlage 102/2018 „Bestellung einer weiteren Schriftführerin für den TBS-Verwaltungsrat“ als TOP A 12.1 in die Sitzung mit aufgenommen wird. Der Verwaltungsrat erklärt sich einverstanden.

## **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Verwaltungsrat ordnungsgemäß eingeladen und beschlussfähig ist.

## **3 Niederschrift zur Sitzung vom 20.03.2018 - Kenntnisnahme und Feststellung -**

Es liegen keine Fragen zur Niederschrift vom 20.03.2018 vor. Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

## **4 Fragen von Einwohner/innen an Verwaltungsrat und Vorstand**

Es liegen keine Fragen vor.

## **5 Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

## **6 Fragen / Mitteilungen des Verwaltungsrates an den Vorstand**

### **6.1 Statusbericht zur Steuerpflicht gemäß § 2 b UStG**

Herr Abels fragt nach, wann der Vorstand dem Verwaltungsrat einen ausführlichen Statusbericht zur Steuerpflicht gemäß § 2 b UStG vorlegt.

Der Vorstand berichtet, dass es von den beteiligten Stellen keine neuen Informationen zum Thema Steuerpflicht der AöR gibt.

Wie mit Vorlage 024/2018 angekündigt, sollen die Betriebsformvarianten noch in diesem Jahr geprüft werden. Über die Ergebnisse wird in einer der beiden folgenden Sitzungen dem Verwaltungsrat berichtet.

### **6.2 Grünpflege Kreuzung Linderhausen / Heide**

Herr Zeilert gibt den Hinweis, dass die Kreuzung Linderhausen Heide aufgrund Wildwuchs schlecht einzusehen ist. Der Vorsitzende verweist auf die Zuständigkeit des Landesbetriebes und berichtet von einem anstehenden Gespräch mit Straßen NRW.

### 6.3 Radweg Brunnenstraße

Herr Meckel weist darauf hin, dass der Radweg Brunnenstraße wegen des Straßenbegleitgrüns nicht sichtbar ist und fragt an, ob der Bürger solche Hinweise auch online an die TBS geben kann. Herr Flocke weist auf die Möglichkeit hin, dass die Bürger sich persönlich, telefonisch, schriftlich und auch über die TBS-Homepage ([www.tbs-schwelm.de](http://www.tbs-schwelm.de)) an die TBS AöR wenden können. Hierzu steht auf der Homepage ein Mängelformular online zur Verfügung.

Der Vorsitzende verweist auf das hierzu in Kürze stattfindende Gespräch mit dem Landesbetrieb.

#### Hinweis:

Das o.g. Mängelformular wurde aus IT-Sicherheits- und Datenschutzgründen von der Homepage entfernt. Anliegen sind über die auf der Homepage angebotenen Kontakte an die jeweilige Abteilung oder direkt an die/den Ansprechpartner/in online zu übermitteln.

### 7 a) Jahresabschluss 2017 der Technischen Betriebe Schwelm AöR (nur Verwaltungsrat) 090/2018 b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)

Zu der Nachfrage von Herrn Meckel bezüglich der sonstigen kurzfristigen Passiva aus dem Gebührenüberschuss (309 T€) – Seite 15 des Prüfberichtes:

Gebührenüberschüsse entstehen dadurch, dass die für die Gebührenbedarfsberechnung angesetzten Plankosten im Laufe des Wirtschaftsjahres nicht vollständig zum Tragen kommen. Die Betriebsabrechnung auf Basis der tatsächlichen Kosten weist in diesem Fall eine Gebührenüberdeckung aus. Diese ist dem Gebührenzahler innerhalb von vier Jahren im Rahmen der Gebührenbedarfsberechnungen zu erstatten.

Die in die Gebührenbedarfsberechnungen 2018 eingeflossenen Gebührenüberschüsse werden im Prüfbericht zum Jahresabschluss 2017 bei der Betrachtung der Fristigkeiten von Bilanzpositionen den kurzfristigen Verbindlichkeiten zugerechnet, da sie innerhalb des Folgejahres ausgeglichen werden.

Der ausgewiesene Gebührenüberschuss setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Gebührenbedarfsberechnung 2018 für die Abwasserbeseitigung, Anlage 1 zu Vorlage 148/2017, S. 2, unter Einnahmen:
  - Ausgleich Überdeckung aus Vorjahren (Niederschlagswasser): 133.550 €
  - Ausgleich Überdeckung aus Vorjahren (Schmutzwasser): 75.050 €
- Gebührenbedarfsberechnung 2018 für die Abfallwirtschaft, Anlage 1 zu Vorlage 149/2017, unter Einnahmen:
  - Ausgleich Überdeckung aus Vorjahren: 55.000 €
- Gebührenbedarfsberechnung 2018 für die Straßenreinigung, Anlage 1 zu Vorlage 150/2017, unter Einnahmen:
  - Ausgleich Überdeckung aus Vorjahren: 45.750 €

**Ausgleich Überdeckung aus Vorjahren in Summe: 309.350 €**

Auf Nachfrage von Herrn Abels teilt der Vorstand mit, dass es sich bei dem Satz zum generellen Risiko auf Seite 3 der Anlage zu Vorlage 090/2018 lediglich um einen grundsätzlichen Hinweis handelt, der sich auf keinen konkreten Fall bezieht.

Hinweis:

Die Präsentation von Frau Kober über die Prüfung des Jahresabschlusses ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

1. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses  
Der Jahresabschluss 2017 der TBS AöR wird in der vorliegenden Fassung festgestellt. Der Jahresgewinn beläuft sich auf 1.795.094,83 Euro.
2. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung  
Ein Betrag in Höhe von 1.486.250 Euro wird an die Stadt Schwelm ausgeschüttet, neben der Zuführung der Erhöhung des Unterschiedsbetrages gem. § 253 HGB (83.466 Euro) wird ein Betrag in Höhe von 225.378,83 Euro der Gewinnrücklage zugeführt.
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes  
Dem Vorstand wird die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2017 erteilt.

Der Beschluss zu 2. steht unter dem Vorbehalt, dass der Rat keine anderslautende Weisung erteilt.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird über die Punkte 1. bis 3. im Block abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8 Kalkulatorischer Zinssatz 2019 091/2018**

Frau Bolte gibt aufgrund einer Nachfrage von Herrn Braun den Hinweis, dass der Zinssatz der Bundesbank lediglich als Indikation für die zukünftige Zinsentwicklung dient.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Stadt Schwelm in Abstimmung mit der Kämmerin den Beschlussvorschlag mit trägt.

**Beschlussvorschlag:**

Für die Gebührenkalkulation 2019 wird ein kalkulatorischer Zinssatz von 4,25 % beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9 Wiederaufnahme der Gärtner-Ausbildung 085/2018**

Der Vorstand teilt auf Nachfrage von Herrn Meckel mit, dass die jährlichen Gesamtkosten für 6 Ausbildungsplätze ca. 50.000 – 60.000 € betragen.

Auf Nachfrage von Herrn Meckel teilt Herr Flocke mit, dass die TBS beabsichtigen, jedes Jahr zwei Ausbildungsstellen auszuscheiden, da dieses Ausbildungskonzept den größtmöglichen Erfolg verspricht.

